

## Statistik informiert ...

Nr. 27/2013

12. Februar 2013

### Personal der ambulanten Pflegeeinrichtungen in Hamburg 2011 Leichter Rückgang bei geringfügiger Beschäftigung

In Hamburg haben Mitte 2011 gut ein Viertel (26 Prozent) aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pflegediensten in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis gestanden, bei der letzten Erhebung 2009 lag dieser Anteil noch bei 27 Prozent, so das Statistiskamt Nord.

29 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gingen einer Vollzeitbeschäftigung nach (2009: 28 Prozent). Wie zwei Jahre zuvor arbeiteten 32 Prozent in Teilzeit mit mehr als der Hälfte der vollen Arbeitszeit, und elf Prozent waren für höchstens die Hälfte der Vollarbeitszeit beschäftigt (nicht geringfügige Teilzeitbeschäftigung). Weitere zwei Prozent waren Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Zivildienstleistende sowie Helferinnen und Helfer im freiwilligen sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst.

Insgesamt waren Mitte Dezember 2011 gut 9 800 Personen bei den in Hamburg ansässigen Pflegediensten beschäftigt, ein Prozent mehr als 2009. Das geschätzte Arbeitsvolumen belief sich auf 6 470 errechnete Vollzeitstellen („Vollzeitäquivalente“) und lag damit knapp zwei Prozent höher als zwei Jahre zuvor.

#### Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

#### Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann  
Telefon: 040 42831-1757  
E-Mail: [thorsten.erdmann@statistik-nord.de](mailto:thorsten.erdmann@statistik-nord.de)

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –